

Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG)

Abschluss in Runde zwei!

Auch im Südwesten setzt sich das neue Marktniveau im Eisenbahnbereich durch! Am 21. April 2026 konnte die GDL gemeinsam mit dem zuständigen Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. (AGVDE) und der SWEG bereits in der zweiten Verhandlungsrunde einen hervorragenden Tarifabschluss auf Marktniveau für die Tarifrunde 2025/2026 erzielen. Die beiden Verhandlungsrunden waren, trotz harter inhaltlicher Verhandlungen, bis zur letzten Minute von gegenseitigem Respekt geprägt.

Neben dem Marktniveau mit zwei allgemeinen Entgelt- und Zulagen-erhöhungen von 2,5 Prozent (Oktober 2026 und Dezember 2027), mit der neuen Entgeltstruktur und mit weiteren monetären Zuwächsen zum Februar 2027, konnte die GDL eine Reihe von weiteren Forderungen umsetzen. Dazu gehören unter anderem:

- Eine Entlastungsprämie in Höhe von 1.000 Euro. Diese soll jeweils hälftig im Juni 2026 und Juni 2027 steuerfrei (Brutto für Netto) gezahlt werden
- Ab 2026 wird ein Urlaubsgeld in Höhe von 600 Euro für Arbeitnehmer in den GDL-Tarifverträgen eingeführt
- Verhandlungen zur Einführung des Punktesystems für vorhandene und abgeforderte Qualifikationen der Werkstattmitarbeiter
- Stufenweise Erhöhung der Vergütung im AzubiTV SWEG bis auf das Niveau der DB AG
- Verbesserung der pauschalen Vergütungen für den Einsatz an wechselnden Einsatzorten
- Einführung einer Vorfestzulage im ZugTV SWEG ab 2027

Mit klarem Blick auf die SWEG ist es der GDL abermals gelungen, die Tarifverträge weiterzuentwickeln. Damit zeigt sich, wer die gestaltende Macht, auch bei der SWEG, im Bereich Eisenbahn ist!

**GDL – die Interessenvertretung für alle Eisenbahner,
auch bei der SWEG!**